

Großbritannien. (6.)

Die ersten Herrscher in England waren angelsächsischen Stammes. Der letzte von ihnen fiel 1065 in der Schlacht bei Hastings. Wilhelm der Eroberer, Graf von der Normandie, ward Regent. Seine Dynastie erlosch 1145. Ihr folgte die der Plantageneter bis 1377, dieser die Lancaster, York, Tudor, Stuart, und endlich, 1714, die jetzige Dynastie, Braunschweig. Als die Dynastie Stuart ihrem Erlöschen sich näherte, wurde 1701 Sophie von der Pfalz, Enkelin König Jakobs 1. und Wittve Kurfürsten Ernst Augusts v. Braunsch.-Lüneb., zur Nachfolgerin auf dem englischen Throne erwählt. Sie starb jedoch noch vor der Königin Anna, letztere der Stuarts, und als diese am 31. Oct. 1714 starb, wurde Sophiens Sohn, Georg Ludwig, der seit 1698 Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg war, auf den englischen Thron gerufen. So kam durch Verwandtschaft mit der Dynastie Stuart die jüngere, vom Herzog Wilhelm 1569 gestiftete, Linie des Hauses Braunschweig auf den Thron eines der mächtigsten Reiche, und blieb dabei im Besitz des Stammlandes, jetzigen Königreichs Hanover.

Die Krone Englands ist erblich in männlicher und weiblicher Linie, und zwar so, daß die ältere Linie der jüngern vorangeht. In der Linie selbst folgen die jüngeren Brüder und ihre Descendenz eher, als die älteren Schwestern und deren Descendenz. Prinzen kathol. Glaubens sind von der Succession ausgeschlossen.*) Der Fall, daß die Krone auf die weibliche Descendenz übergeht, scheint bald eintreten zu können. Tritt er ein, so wird das Königreich Hanover seinen

*) Wäre dies nicht, so trüge jetzt König Karl Albert von Sardinien, als Nachkomme Karls 1. von weiblicher Linie, die Krone Großbritanniens.

eigenen Regenten aus des königlichen Familie erhalten, und Hannover's bisherige Verbindung mit Großbritannien, zu seinem großen Vortheil, aufgelöst sein, wenn nicht durch eine Vermählung diesem Falle entgegen gearbeitet wird.

Das britische Reich in Europa hat eine Ausdehnung von 5,554 Q. M., deren Einwohnerzahl sich 1831 auf 24,271,398 belief. Im Jahr 1831 betrug die reine Einnahme 43,736,388 Pf. Sterl. — Das Königreich Hannover ist 695 Q. M. groß, und hat 1,464,000 Einw. Im Jahre 1832 betrug die Einnahme 3,735,500 Thlr. Residenz: London. Anglikanische Kirche.

König: Wilhelm 4. Heinrich, geb. 21. Aug. 1765, zuvor Herzog v. Clarence, folgte dem Bruder, König Georg 4., 26. Juni 1830, gekrönt 8. Sept. 1831, verm. 11. Juli 1818 mit Amalie Adelhaid Luise Ther. Kar., Tochter des 1803 † Herz. Georg zu Sachsen-Meiningen, geb. 13. Aug. 1792.

K i n d e r .

1. Charl. Aug., geb. u. † 27. März 1819.
2. Elisabeth Georg., geb. 10. Dec. 1820, † 4. Mai 1821.

G e s c h w i s t e r .

1. Eduard Aug., geb. 2. Nov. 1767, Herzog v. Kent seit 23. April 1799, † in Sidmouth 23. Jan. 1820; verm. in Coburg am 29. Mai und im Schlosse Kew 11. Juli 1818 mit Marie Luise Victorie, Tochter des 1806 † Herz. Franz zu Sachsen-Coburg. Wittwe des 4. Juli 1814 † Fürsten Emich v. Leiningen, geb. in Coburg 17. Aug. 1786 (lebt im Palast Kensington bei London).

T o c h t e r .

1. Alexandr. Victorie, geb. in London 24. Mai 1819 (präsumtive Thronerbin v. Großbritannien). *)
2. Auguste Sophie, geb. 8. Nov. 1768.
3. Elisabeth, geb. 22. Mai 1770, verm. 1818 mit dem 1829 † Landgraf Friedr. zu Hessen-Homburg.
4. Ernst August, geb. 5. Juni 1771, Herzog v. Cumberland 23. April 1799, großbrit. Feldmarsch., Chef der Husarengarde, des

*) Halbgeschwister von ihr sind: der Fürst v. Leiningen und dessen Schwester Theodore, Fürstin von Hohenlohe-Wartenstein.

2ten handv. Ublanen; 6ten Cav. Reg. u. des 3ten preuß. Hus.-Reg., Kanzler der Univ. Dublin; verm. 29. Mai 1815 mit Friederike Kar. Soph. Alex., Tochter des 1816 † Groß. Karl v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 2. März 1778 in Hanover (vorher verm. mit dem 1797 † Prinzen Ludwig von Preußen, dann mit dem 1815 † Prinzen Friedrich, Bruder des Fürsten zu Solms-Braunfels).

S o h n e.

Georg Friedr. Alex. Karl Aug., geb. in Berlin 27. Mai 1819, handv. Gen.-Maj. beim Garde-Hus.-Reg. *)

5. August Friedr., geb. 27. Jan. 1773, Herzog von Suffer im Nov. 1801, großbritann. Feldmarschall, Kanzler der Universität Cambridge. **)

6. Adolph Friedrich, geb. 24. Febr. 1774, Herzog von Cambridge seit 1801, großbrit. Feldmarschall, Gen.-Gouvern., Vicekönig des Königreichs Hanover (lebt in Hanover), verm. 7. Mai 1818 in Kassel mit Auguste Wilhelm. Luise, Tochter des Landgrafen Friedrich zu Hessen-Kassel, geb. in Rumpenheim bei Frankfurt a. M. 25. Juli 1797.

K i n d e r.

a) Georg Friedr. Wilh. Karl, geb. in Hanover 26. März 1819, handv. Gen.-Maj. beim Gardejäger-Reg.

b) Auguste Charl. Kar. Elis. Mar. Soph., geb. in Montbrillant bei Hanover 19. Juli 1822.

c) Marie Adelaide Wilh. Elisab., geb. in Hanover 27. Nov. 1833.

*) Halbgeschwister von ihm sind: 1) Prinz Friedrich von Preußen, 2) die reg. Herzogin zu Anhalt-Dessau, 3) 4) 5) die Prinzen Friedrich, Alexander und Wilhelm zu Solms-Braunfels, 6) Prinzessin Auguste zu Solms-Braunfels, verm. Prinzessin Albert v. Rudolstadt.

**) Er vermählte sich in der Stille in Rom am 4. April und öffentlich in London 5. Dec. 1793 mit Lady Auguste Murray, 2ter Tochter des im März 1809 † schottischen Pairs Johann Murray, Grafen von Dunmorn, geb. 27. Jan. 1768, die 4. März 1830 starb. König Georg 3. legte ihr den Namen d'Ameland bei. Aus dieser Ehe leben noch 2 Kinder, welche den altbraunschweig'schen Familiennamen von Esie führen. Bald nach geschlossener Ehe erklärte, auf erhobene Klage des Königl. Generalprocurators wider die Gemahlin des Prinzen, das Londoner erzbischöfliche Gericht am 14. Juli 1794, die Ehe für nichtig, da sie ohne Konsens des Königs geschlossen sei, was der royal Marriage Act von 1772 fordere.

7. Marie, geb. 25. April 1776, verm. 22. Juni 1816 mit ihrem Vetter, dem Herzog Wilhelm v. Gloucester; Wittwe 1834.

8. Sophie, geb. 5. Nov. 1777.

Eltern.

König Georg 3. Wilhelm Friedr., geb. in Rom bei London 4. Juni 1738, Prinz v. Wales seit 20. April 1751, wurde nach dem Tode seines Vaters 31. März 1751 Kronprinz, folgte seinem Großvater Georg 2. 25. Oct. 1760, gekrönt 1761, † 29. Jan. 1820; verm. in London 8. Sept. 1761 mit Sophie Charlotte, Tochter des 1816 † Herzogs Karl zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 19. Mai 1744, † in London 17. Nov. 1818.

Vaters Bruder.

Wilh. Heinrich, geb. 25. Nov. 1743, Herz. v. Gloucester und Graf v. Connaught in Irland, großbrit. Feldm., † 15. August 1805; verm. 6. Sept. 1766 mit Maria, des 8. April 1763 † Sir Eduard Walpole natürl. Tocht., geb. 3. Juli 1739, † in Brompton 23. August 1807.

Kinder.

1. Sophie Mathilde, geb. 23. Mai 1773.

2. Wilhelm Friedrich, geb. in Rom 15. Jan. 1776, Herzog v. Gloucester, Gr. v. Connaught, großb. Feldm., † in Bagshot-Parc 30. Nov. 1834; verm. 22. Juli 1816 mit seiner Kusine Marie, Prinzessin von Großbritannien (s. oben).

Das Böhmi-
sechshundert in
ist bezeugt ist
1. 1616
stehen, seit w
inume in Deste
ing des deutsch
in im Schwabise
kung zu haben
span 2 Linien
in in; beide Ea

1.
Graf Unt
Ma crasche
in Magleinsdor
Nr. 6.

1. Rudolf
2. Ludwig
3. Eleono
4. Theres
5. Alois,
6. Karoli
7. Marie,
8. Franz
9. Aloise,